



Die Kita Wehmingen: Sie hat 1000 Euro für ihr Nachhaltigkeitsbuch erhalten, vor vier Jahren gab es sogar 4500 Euro zur Anschaffung von Obstbäumen sowie Blüh- und Fruchthecken für den Obstgarten.

Gabriele Gerner (Archiv)

## Sieben Einrichtungen erhalten 7500 Euro von der Volksbank

**SEHNDE (ok).** Im Rahmen ihres 150-jährigen Bestehens hat die Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen bei ihrem Nachhaltigkeitswettbewerb „Helden der Zukunft – Morgen kann kommen“ 7500 Euro an sieben Sehnder Einrichtungen ausgeschüttet. Insgesamt 34 Kindertagesstätten und Schulen hatten sich mit einem eigenen Video um den mit 50.000 Euro gefüllten Fördertopf beworben.

Die Ideen reichten vom Bau von Nistkästen, Hochbeeten und Schulgärten über Projekte zum Thema Müllvermeidung bis hin zu Leihhühnern in artgerechter Haltung.

„Auch in diesem Jahr haben wir uns bewusst gegen eine Platzierung entschieden, denn jedes einzelne Engagement, das auf eine umweltfreundliche, sozialgerechte und starke Zukunft einzahlt, ist wichtig und sollte unterstützt werden“, findet

Volksbank-Vorstandsmitglied Volker Böckmann. So erhält der Waldkindergarten Sehnde 1500 Euro für das Auffangen von Regenwasser und die städtische Kita Wehmingen 1000 Euro für ihr Nachhaltigkeitsbuch. Jeweils 1000 Euro erhalten auch die städtische Kita Rethmar sowie die evangelisch-lutherische Kita Huckmuck in Rethmar für ihre Projekte mit Leihhühnern.

Weiterhin kann sich die städtische Kita Bolzum über 1000 Euro für die Neugestaltung eines Beetes mit integriertem Insektenhotel freuen. Für ihren Hochbeetgarten erhält die Kita St. Martinus Bolzum 1000 Euro, und die Grundschule Breite Straße in Sehnde kann mit dem gleichen Betrag für ihren Schulgarten planen. Darüber hinaus hat die Volksbank mit ihren 14.300 Gewinnsparen weitere Aktionen ins Leben gerufen.

Erstmals gibt es den Förderwettbewerb „Leben retten“. Dabei können sich alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank bis zum 31. Oktober um einen Defibrillator bewerben.

Das verlorene Modell PAD 350 BAS gehöre zu den sogenannten Laien-Defibrillatoren, erläutert Boris Böcker, Leiter Marke & Events der Volksbank. „Das heißt, jeder kann das Gerät dank der intuitiven Bedienung und der Sprachanleitung ohne Einweisung oder medizinisches Vorwissen anwenden.“ Am plötzlichen Herztod sterben nach Angaben der Deutschen Herzstiftung jährlich rund 65.000 Menschen.

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus Sehnde online bis zum 31. Oktober auf [vb-eg.de/defibrillator](http://vb-eg.de/defibrillator).

# Im Schloss Rethmar sind jetzt Chansons zu hören

Kulturverein Sehnde öffnet sich für andere Musikrichtungen und namhafte Künstler

**RETHMAR (eg).** Im Schloss Rethmar findet wieder ein Konzert statt. Während dort in der Vergangenheit sonst jedoch ausschließlich Klassik auf dem Programm stand, lädt der Kulturverein Sehnde nun erstmals zu einem Chansonabend ein. Am Sonnabend, 4. November, widmen sich die Künstler Silke Dubilier (Gesang) und Andreas Jören (Klavier) in ihrem Programm „Kann denn Liebe Sünde sein?“ den beiden großen Diven Zarah Leander und Marlene Dietrich.

Präsentiert werden nicht nur ihre weltbekannten Lieder, sondern auch biografische Texte, die das Verhältnis der beiden Frauen zum herrschenden politischen System widerspiegeln.

Der Chansonabend ist im Schloss Rethmar eine Premiere. Mit den jüngsten Klassikkonzerten ist der Kulturverein Sehnde aber äußerst zufrieden gewesen. „Aber wir wollten auch mal etwas anderes ausprobieren und gern auch jüngerer Publikum anlocken“, erklärt Katrin Grote, die Vorsitzende des Veranstaltungsausschusses. In Absprache mit Schlossherr Hanno Freiherr von Wackerbarth, der sein Haus dem Kulturverein regelmäßig für seine Konzerte zur Verfügung stellt, sei man dann auf die Chansons gekommen.

Grote betont, dass der Kulturverein generell offen für andere Musikrichtungen sei. „Wir haben ja mittlerweile Anfragen von Künstlern unterschiedlichster Musikrichtungen im Posteingang.“ Eine reine Chansonreihe werde zusätzlich zur Reihe der



Chansonabend im Schloss Rethmar: Silke Dubilier (Gesang) und Andreas Jören (Klavier) widmen sich den beiden Diven Marlene Dietrich und Zarah Leander.

privat

Klassikkonzerte aber nicht entstehen. „Rockkonzerte werden wir im Schloss nicht anbieten – das ist auch den Räumen geschuldet“, betont Grote. In der Vergangenheit hatten die klassischen Konzerte vor allem im historischen Ambiente des altehrwürdigen Gartensaals stattgefunden. Für den ersten Chansonabend konnte Grote zwei namhafte Künstler gewinnen. Silke Dubilier, geboren und auf-

gewachsen in Berlin, studierte an der Hochschule für Musik in Leipzig. Engagements führten sie an verschiedene Theater, unter anderem ans Theater des Westens in Berlin und an die Oper in Kiel. Sie war Gast bei den Burgfestspielen Bad Vilbel, den Bad Hersfelder Festspielen und den Bad Gandersheimer Domfestspielen.

Den Schwerpunkt ihres Repertoires bilden Operetten- und Mu-

sicalpartien. Ihre Wandlungsfähigkeit konnte sie in letzter Zeit in biografischen Stücken erfolgreich unter Beweis stellen. So spielte sie Zarah Leander in „Zarah 47“ und Marlene Dietrich in „Spatz und Engel“ und „The Kraut“. Dubilier arbeitet zudem als Sprecherin im Hörfunk. Seit der Spielzeit 2021 ist sie Ensemblemitglied am Theater für Niedersachsen. Dort wurde ihr der Theaterpreis 2023 verliehen.

Andreas Jören, aufgewachsen in Wattenscheid, studierte Musik und Englisch auf Lehramt in Essen. Die künstlerische Reifeprüfung in Gesang absolvierte er an der Musikhochschule Detmold. Es folgte die Meisterklasse bei Willem Laakmann. Engagements führten ihn unter anderem an die Kammeroper Rheinsberg, die Berliner Kammeroper, das Tiroler Landestheater Innsbruck und das Mitteldeutsche Landestheater Lutherstadt Wittenberg.

2001 wechselte er zum Nordharzer Städtebund Theater Halberstadt. Seit 2005 ist Jören Mitglied des Landestheaters Detmold, 2022 wurde er zum Kammeränger ernannt. Seit Studienzeiten spielte er auch als Keyboarder in Bands unterschiedlicher Musikrichtungen. Er komponiert und produziert zudem Film- und Popmusik.

Der Chansonabend im Schloss Rethmar, Gutsstraße 13, beginnt am Sonnabend, 4. November, um 19.30 Uhr. Karten kosten 25 Euro und sind ab sofort unter Telefon (0151) 61886028 erhältlich.

# Dünnes Haar: Das Problem an der Wurzel packen!

Wenn teure Pflegeprodukte versagen, findet sich die Ursache für dünnes Haar oft im Nährstoff-Haushalt.

Viele bekommen es mit der Angst zu tun, wenn sich nach dem Frisieren viele Haare in der Bürste wiederfinden oder man sie morgens auf dem Kissen entdeckt. Gerade bei dünnerem Haar ist es allerdings dann, wenn anschließend weniger oder dünnere Haare nachwachsen.

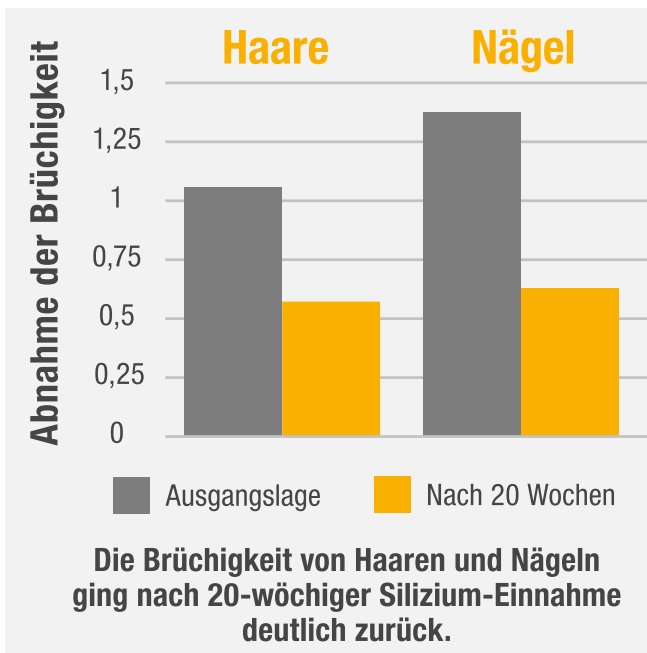
**ACHTUNG VOR FALSCHER PFLEGE**

Grundsätzlich gilt: Wird das Haar langsam dünner oder geht es aus, ist das keine reine Alterserscheinung. Auch die falsche Pflege kann großen Schaden anrichten. Zu häufiges Haarewaschen etwa trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist vor allem bei Shampoos mit Silikonen geboten, die das Haar weiter austrocknen

lassen. Verwenden Sie also am besten silikonfreie Produkte. Auch beim anschließenden Föhnen gilt es auf die richtige Technik zu achten: Immer einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren einhalten und die Kopfhaut nicht zu heiß werden lassen.

**DIE WURZEL DES ÜBELS**

Wie kräftig und voll sich die Haare entwickeln, hängt jedoch auch in hohem Maße vom Organismus unter der Kopfhaut ab – vor allem von den Haarwurzeln. Diese bilden die Grundlage für gesundes Haarwachstum. Dies erklärt auch, warum viele Anwender mit rein äußerlichen Pflegeprodukten beim Versuch scheitern, volleres Haar zu bekommen. Die Haarwurzel selbst kann man sich wie eine Fabrik vorstellen, die laufend neue Haare produziert. Wie auch bei einer echten Fabrik gilt: Nur mit guten Rohstoffen kommt auch ein gutes Produkt heraus. Es ist also wichtig, die Haarwurzel mit den bestmöglichen Nährstoffen zu versorgen.



<sup>1</sup>Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53;.

### DURCH STUDIEN BESTÄTIGT

Allen voran ist hier der Nährstoff Silizium zu nennen. Dieser ist in hoher Konzentration vor allem in der heimischen

Goldhirse sowie in Kieselerde zu finden. Eine Studie zeigt: Nach mehrwöchiger Einnahme von Silizium erhöhte sich die Reißfestigkeit der Haare deutlich.<sup>1</sup> Warum das so ist? Silizium arbeitet im Körper wie

ein Feuchtigkeitsspeicher, wodurch es zu mehr Elastizität und Spannkraft beiträgt – so auch bei den Haaren. Dadurch werden diese weniger schnell brüchig und gehen nicht so leicht aus. Das wiederum wirkt sich positiv auf das Haarvolumen aus. Ebenfalls wichtig ist MSM (organischer Schwefel) als wichtiger Strukturbestandteil von Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen in der „Haarfabrik“ die neuen Haare produziert werden. Ein Pluspunkt: Auch die Nägel profitieren davon. Andere unterstützende Nährstoffe sind etwa Biotin oder Selen, dessen Mangel zu Haarausfall führen kann.

**WAS APOTHEKEN EMPFEHLEN**

Eine Kombination all dieser Nährstoffe findet sich aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten in der Apotheke. Besonders überzeugend: Sämtliche Dr. Böhm® Produkte werden mit hochwertigen Rohstoffen und unter strengsten Qualitätsvorschrif-

ten ausschließlich in Deutschland und Österreich produziert – und das schon seit über 50 Jahren. **Unser Tipp:** Bestehen Sie auf das Original, um sich der

effektiven Zusammensetzung sicher sein zu können. Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie.

### IN IHRER APOTHEKE: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel

- Für volles Haar und feste Nägel
- Wertvolles Silizium in hoher Dosierung
- Einzigartig durch Goldhirse und Kieselerde + MSM

Nahrungsergänzungsmittel

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. 60 Stk.; **PZN: 15390975**